

<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussvorlage
<input type="checkbox"/>	Ergänzungsvorlage
<input type="checkbox"/>	Mitteilungsvorlage

öffentlich

Produkt	1.09.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	1.09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktbereich	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
63 / 63/Ti/Sch	05.01.2022	BV/22/3610

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Sonderausschuss Birk	20.01.2022

Tagesordnungspunkt/Betreff

PV-Anlagen Birk

hier: Antrag vom 04.01.2022, eingegangen am 06.01.2022 vertreten durch die Ratsmitglieder Horst Becker (Grüne), Charly Göllner (Grüne), Burkhard Bröhl (Grüne), Uwe Grote (SPD), Benno Reich (UWG) und Hans Nix (UWG) sowie des sachkundigen Bürgers Jürgen Heinbockel (SPD)

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Energieagentur des Rhein-Sieg-Kreises und den Stadtwerken folgende Fragestellungen zu prüfen und Umsetzungskonzepte vorzulegen:

- Freiflächen-PV auf dem Gebiet des B-Plan 47 sowie 47.1 zur Stromproduktion der Stadtwerke;
- Klärung der Frage, ob es Sinn macht, PV-Anlagen auf Dachflächen der neuen Schule, die über die Grenze von 30 kWp hinausgehen, z.B. den Stadtwerken zur Produktion von PV-Strom anzubieten oder in Eigenregie zu betreiben;
- frühzeitige Abklärung mit dem zukünftigen Träger des Kindergartens, ob für den Fall, dass dieser selbst keine PV-Anlage errichten lassen will, die Stadtwerke die Dachfläche zur Errichtung einer PV-Anlage pachten können;
- PV-Anlagen und Solaranlagen für Warmwasser auf den Dachflächen des Bürgerzentrums Birk.

Beratungsergebnis						Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ja	nein	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
einstimmig	mit Stimmenmehrheit				laut Beschluss- vorschlag	abweichender Beschluss (Rückseite)	

Begründung1. Sachverhalt

Auf den beigegeführten Antrag wird verwiesen. Bei entsprechender Beschlussfassung werden die Prüfaufträge durch die Verwaltung ausgeführt.

Durch die Verwaltung wurde aufgrund zu erwartender Synergieeffekte der Geltungsbereich des direkt anschließenden B-Plan 47.1 in der Beschlussvorlage, 1. Spiegelstrich, ergänzt.

Anlage: Antrag

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele (Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden: ja

nein.

In Vertretung

gez.

Bernhard Esch

Erster Beigeordneter